Beschlussvorlage		
2018/0802 08.11.2018	Aktenzeichen:	
FB4: Verbands- und Gemeindewerke	Wiedervorlage:	
Verfasser: Baier, Karl-Josef	Bezugnummer:	6

Beratungsfolge	Termin	Status
Abwasserzweckverband Quodbach-gruppe	**19.11.2018**	**öffentlich beschließend**

Vergabe der Ingenieurleistungen für die Errichtung einer Dosieranlage für Flockungsmittel

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen des Arbeitsschutzes ist die vorhandene Dosieranlage für Eisen-III beanstandet worden. Ebenfalls entspricht die bestehende Anlage nicht den Anforderungen des Umweltschutzes, da austretendes Mittel unmittelbar über die Niederschlagswasserableitung in ein Versickerungsbecken abläuft. Ein Weiterbetrieb dieser Anlage ist nicht möglich.
Die Lagerbehälter müssen auf einer Auffangfläche stehen, damit kein Flockungsmittel ins Erdreich dringt und die Leitungen zum Klärbecken müssen in einem Rohr in Rohrsystem verlegt werden damit ein Auslaufschutz gegeben ist. Da unsere Mitarbeiter das Flockungsmittel umpumpen oder die Flockungsmittelpumpe in immer wieder andere Behälter umbauen müssen sind auch hier besondere Vorschriften zu beachten.

Deshalb soll eine Auffangfläche geschaffen, ein ausreichend großer Lagerbehälter aufgestellt und die Rohrleitungen in einem Rohr in Rohrsystem verlegt werden. Um das Flockungsmittel bedarfsgerecht einzusetzen, soll eine Verbesserung der Dosierung durch Steuerungstechnik zum Einsatz kommen. Über ein Analyser geregelt, soll nur noch das Flockungsmittel in das Klärbecken gebracht werden, welches auch benötigt wird.

Dies alles muss geplant, ausgeschrieben und umgesetzt werden, deshalb wurden von der Verwaltung von 3 Ingenieurbüros ein Honorarangebot eingeholt.

Günstigster Bieter war das Ingenieurbüro S.I.G. Schroll aus Saarbrücken. Dieses Büro bietet die Leistungen für die Maßnahme nach §§ 44 Ingenieurbauwerke und §§ 55 Technische Ausrüstung HOAI in Honorarzone III Mindestsatz, die örtliche Bauleitung mit 3,2%, die Nebenkosten pauschal 5% sowie eine eventuell erforderliche Tragwerksplanung nach HOAI an.

Bei einer geschätzten Bausumme, die durch das Ingenieurbüro mit 70.210,00 € /brutto ermittelt wurde, liegt der Honoraranteil bei 23.472,27€ /brutto für die Baumaßnahme.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung erteilt den Auftrag für die Planung, Ausschreibung und Bauleitung der oben beschriebenen Maßnahme auf der Kläranlage Insheim an das Ingenieurbüro S.I.G. Schroll aus Saarbrücken, als mindestfordernder Bieter gemäß Angebot vom 20.08.2018, zum Angebotspreis von 23.472,27 €/brutto.